

Bern, 15. Dezember 2020

Kostenobergrenzen 2021 (gemäss Regierungsratsbeschluss vom 9. Dezember 2020)

Infrastruktur	Hotellerie/ Betreuung	Stufen	Pflege				MiGel- Entschädi- gung Kanton	Pflege + MiGel von Kanton	EL- Obergren- zen
			Anteil Kranken- kassen	maximaler Anteil Bewohnende	Anteil Kanton an Pflege	Kostenober- grenzen Pflege			
Für alle Stufen: 29.25	Für alle Stufen: 133.75 Anteil Hotellerie: 118.45 Anteil Betreuung: 15.30	0	-	-	-	-	-	-	163.00
		1	9.60	1.40	-	11.00	-	-	164.40
		2	19.20	13.85	-	33.05	-	-	176.85
		3	28.80	23.00	3.30	55.10	0.80	4.10	186.00
		4	38.40	23.00	15.75	77.15	1.10	16.85	186.00
		5	48.00	23.00	28.20	99.20	1.40	29.60	186.00
		6	57.60	23.00	40.65	121.25	1.75	42.40	186.00
		7	67.20	23.00	53.10	143.30	2.05	55.15	186.00
		8	76.80	23.00	65.55	165.35	2.35	67.90	186.00
		9	86.40	23.00	78.00	187.40	2.65	80.65	186.00
		10	96.00	23.00	90.45	209.45	3.00	93.45	186.00
		11	105.60	23.00	102.90	231.50	3.30	106.20	186.00
12	115.20	23.00	115.35	253.55	3.60	118.95	186.00		
Für alle Stufen: 163.00									

EL-Obergrenzen = Infrastruktur/Hotellerie/Betreuung + Anteil Pflege Bewohnende

Ergänzungsleistungen werden nur bis zu den Kostenobergrenzen ausgerichtet. Für Personen, die keine Ergänzungsleistungen beziehen, können diese überschritten werden.

MiGel Pauschalen

Diese werden von der GSI zusammen mit dem Anteil Pflege vergütet.

Produkte, die auf der MiGel-Liste aufgeführt sind, können somit weder den Krankenversicherern noch den Bewohnenden in Rechnung gestellt werden. Sie werden mit den oben aufgeführten Entschädigungen abgegolten und müssen vom Pflegeheim bezahlt werden.

Der Bundesrat will eine schweizweit einheitliche Vergütung für das Pflegematerial einführen. Künftig sollen die Krankenversicherer die Finanzierung des Pflegematerials übernehmen. Sobald die geplante Gesetzesänderung in Kraft tritt, würde sich die Restfinanzierung der Pflegekosten durch den Kanton um die in der Spalte «MiGel-Entschädigung Kanton» aufgeführten Beträge reduzieren.